

Schlechte Noten und Fächer

Beitrag von „Midnatsol“ vom 1. November 2018 15:53

Ich denke, dass neben dem Aspekt der aufeinander aufbauenden Fachinhalte und -kompetenzen (die es in den hier häufig genannten Fächern wie Mathematik oder Fremdsprachen nun einmal definitiv gibt), auch die Frage der Schriftlichkeit eine Rolle spielt. Wo die Schüler schriftlich geprüft werden und auf sich gestellt innerhalb einer bestimmten Zeit ihre Fähigkeiten beweisen müssen, kann man sich viel schwerer "durchwurschteln" als in einem rein mündlichen Fach. Wer nicht faul bis zum Gehrichtmehr und dumm wie Brot ist, kann doch immer irgendwie ein paar Beiträge im Unterricht platzieren - sei es, indem man die Wiederholungsgfragen zur letzten Stunde mit Hilfe seines Heftes beantwortet, (ggf. mit Hilfe erstellte) Hausaufgaben vorträgt, Beiträge von anderen Schülern nochmal etwas umformuliert wiederholt oder auch mal minimal ergänzt, das Ergebnis einer Gruppenarbeit vorstellt, ... Dass das dann keine qualitativ hochwertige Mitarbeit ist, erkennt hoffentlich jeder Lehrer. Trotzdem empfinde ich als Lehrerin es bei solchen bemühten aber leider wenig begabten Schülern viel, viel schwerer die 5 zu setzen, als wenn ich auch noch eine schriftlich mangelhafte Leistung vorliegen habe.